



Nachhaltigkeitsbericht 2023



passion for **fruit**



Inhalt

Vorwort der Familie	4
Export / Umsatz	6
Fructus Geschichte und Struktur	7
Zahlen und Fakten	9
Organisationsstruktur	10
Über den Nachhaltigkeitsbericht	11
Wesentlichkeitsmatrix	12
Nachhaltigkeitsstrategie und Programm	14
Umweltengagement	16
Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)	19
Soziales Engagement	20
Unser globaler Beitrag	22

Zur Vereinfachung wird in diesem Text nur die männliche Schreibweise verwendet, alle Angaben gelten jedoch gleichermaßen für alle Geschlechter.

Vorwort der Familie

1947 hat unser Großvater mit viel Leidenschaft den Grundstein für das Unternehmen gelegt. Mutig hat er es erfolgreich aufgebaut und schließlich in die Hände seiner Söhne Fritz und Georg Theiner gelegt. Heute führen wir, die dritte Generation, die Unternehmensgruppe Fructus Meran, Egma Obstversteigerung voller Stolz weiter. Wir haben immer, in all den Jahren, auf den Menschen in und außerhalb unseres Unternehmens geachtet. Wichtig war uns seit jeher die Natur, welche uns Jahr für Jahr mit herrlichen Rohstoffen versorgt. Es ist für uns von prioritärer Wichtigkeit mit der Natur äußerst sorgsam umzugehen.

Als erster Betrieb in unserer Branche haben wir 1999 die Umweltzertifizierung nach ISO 14001 erfolgreich abgeschlossen und einen ersten Umweltbericht verfasst. Seither wird dieser jährlich erneuert und immer wieder neue anspruchsvolle Ziele festgelegt um noch nachhaltiger wirtschaften zu können. Der Mensch und die Natur sind immer im Zentrum unserer Arbeit.

Wir wollen einen sicheren und schönen Arbeitsplatz bieten, wo wir mit Freude Produkte auf höchstem Qualitätsstandard herstellen und weltweit verkaufen können. Unsere Produkte sind gesund und sollen zum Wohlbefinden der Menschen beitragen.

Wir bekräftigen unser Engagement für die Nachhaltigkeit, indem wir mit diesem Dokument unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht auf freiwilliger Basis vorlegen. In diesem Bericht beschreiben wir den derzeitigen Status Quo unserer Aktivitäten und Kennzahlen. Wir geben unsere Nachhaltigkeitsziele und Strategien bekannt und wir berichten zu den wesentlichsten Nachhaltigkeitsthemen. Zu diesem Zweck haben wir die Österreichische Beratungsagentur Plenum bei der Befragung unserer Stakeholder, bei der Erstellung der Wesentlichkeitsmatrix und beim Verfassen dieses Berichtes hinzugezogen.

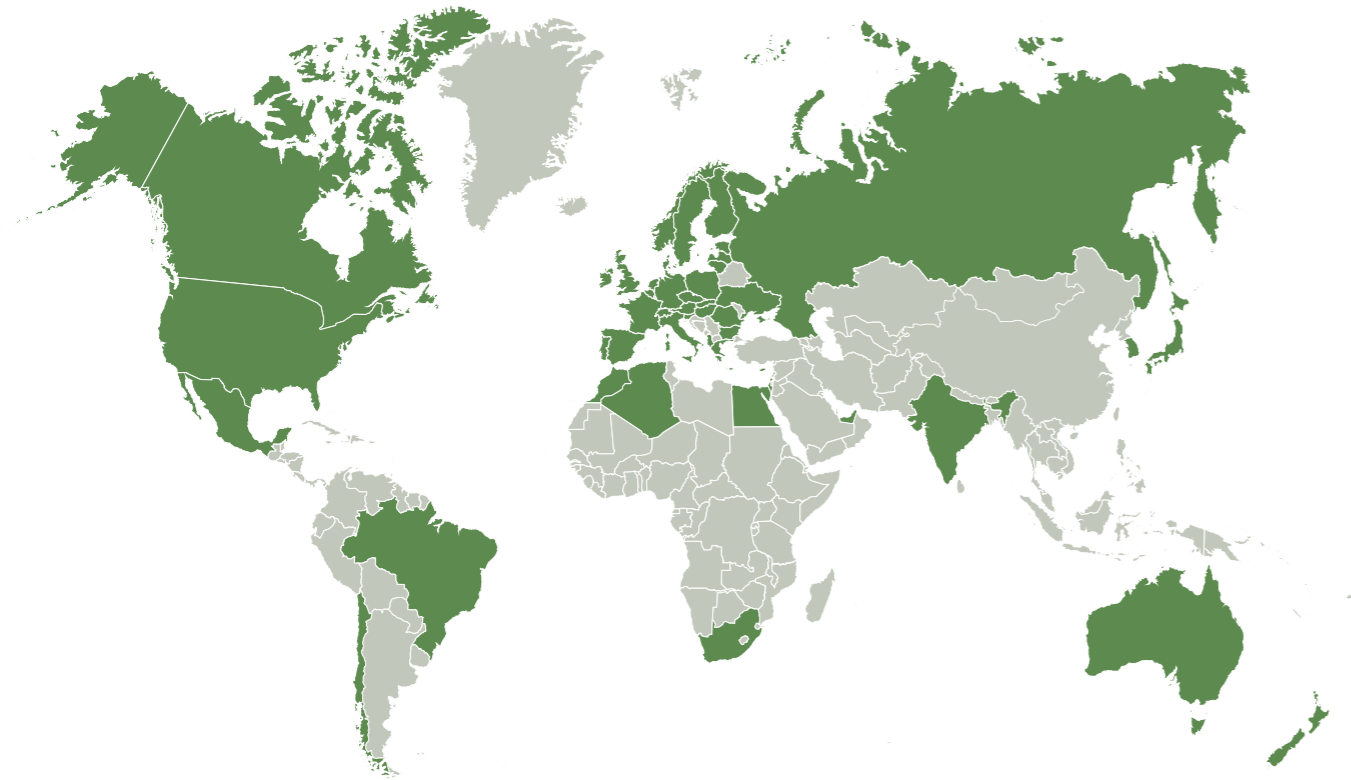
Wir genießen die schöne Natur in der wir leben und wollen diese auch für unsere Nachkommen erhalten. Wir schätzen die tägliche Arbeit mit unseren Mitarbeitern. Wir freuen uns über die Gespräche mit Kunden und Lieferanten, mit Nachbarn und Freunden. Wir pflegen eine partnerschaftliche Beziehung zu den Behörden.

Engagiert gehen wir jeden Tag nachhaltig an, im Bewusstsein eines über Generationen bestehenden, regional verwurzelten und international renommierten Familienunternehmens.

Vielen Dank dafür!
Peter, Andreas & Thomas Theiner



Export in 49 Länder



Fructus Geschichte und Struktur (ESRS G1)

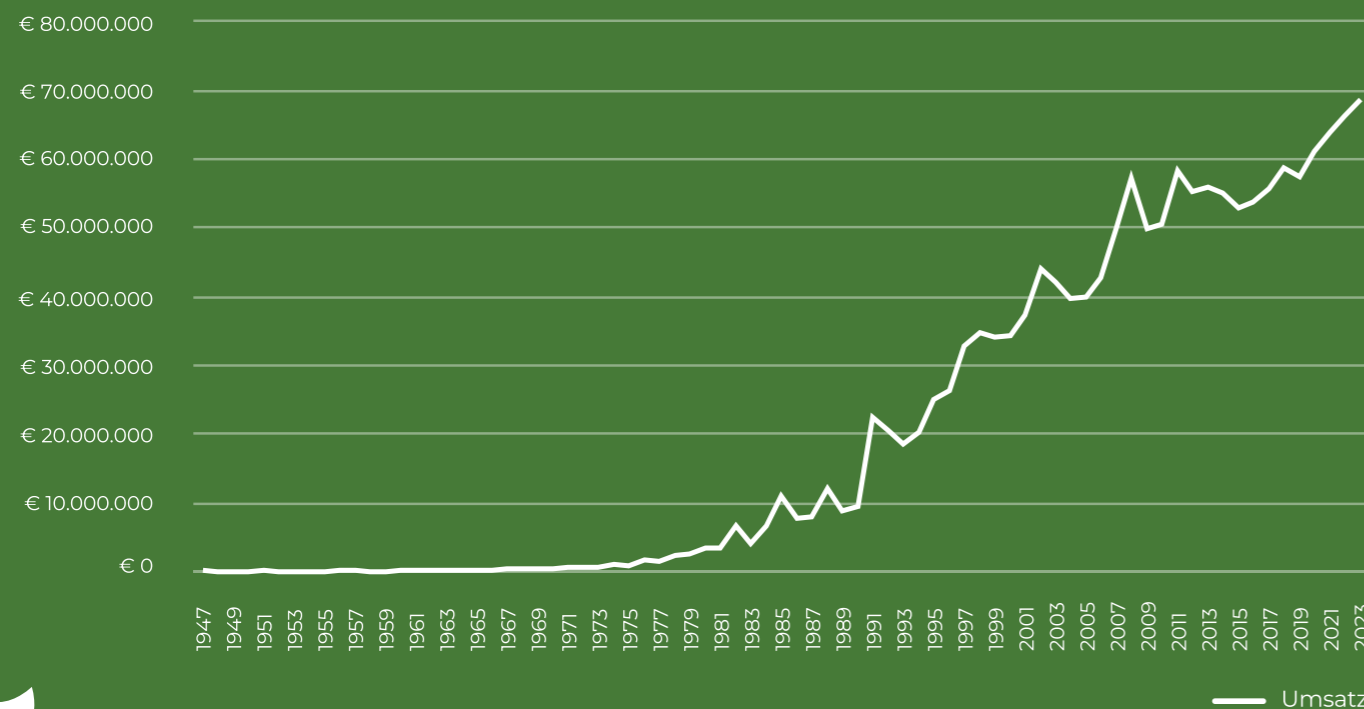
Seit der Gründung im Jahr 1947 durch Franz Theiner in Meran hat sich Fructus Meran von einem einfachen Obsthandelsbetrieb zu einem europaweit führenden Unternehmen in der Verpackung und dem Vertrieb von Tafelobst sowie der Produktion von gedünsteten Äpfeln, Birnen, Tiefkühlfrüchten, frisch geschnittenem Obst und Fruchtpürees entwickelt. Anfangs baute Franz Theiner das Unternehmen mit Weitsicht und beharrlichem Willen auf. Er führte im Jahr 1961 eine Obstversteigerung nach holländischem Vorbild ein und etablierte nach Krisenjahren im Apfelgeschäft mit seinem Sohn Fritz ab dem Jahr 1970 einen Produktionsbetrieb für Dunstapfelstücke.

Nach dem Erwerb des Winkler-Areals für einen Erweiterungsbau zur Verbesserung der Produktionsqualität übergab Franz Theiner den Betrieb 1978 an seine Söhne

Fritz und Jörgl. Unter ihrer Führung und später mit Unterstützung von Peter Theiner, Fritz' Sohn, setzte das Unternehmen seinen Fokus auf Wachstum und Innovation fort. Es implementierte frühzeitig Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme nach ISO 9001 und ISO 14001, steigerte signifikant die Produktionskapazitäten und förderte den Bereich der Tiefkühläpfel und -birnen.

Mit den weltweit anerkannten Produktqualitäts- und Sicherheitsstandards nach den Normen BRC (British Retail Consortium) und IFS (International Featured Standards) sowie OHSAS 18001 (Occupational Health and Safety Audit and Certification) und SMETA (Sedex Members' Ethical Trade Audit) bekräftigte Fructus Meran sein Engagement für Qualität, Umweltschutz, Arbeitssicherheit und soziale Verantwortung.

Umsatz



In den 2000er Jahren erfolgten bedeutende Erweiterungen, darunter die Vergrößerung des Lagers in Sinitich und die Einführung der modernsten DCA-Technik (Dynamic Controlled Atmosphere) zur Lagerung von Äpfeln, was die ganzjährige Qualitätssicherung der Produkte ermöglichte.

Diese kontinuierliche Entwicklung und das Bestreben, den höchsten Qualitätsansprüchen und individuellen Verbraucherwünschen gerecht zu werden, haben Fructus Meran zu dem gemacht, was es heute ist: ein traditionsreiches Familienunternehmen, das Innovation und Nachhaltigkeit in der Obstverarbeitungsindustrie vorantreibt.

Heute, geführt in dritter Generation, vereint Fructus Meran über sieben Jahrzehnte Erfahrung im guten Umgang mit seinen regionalen Lieferanten ebenso wie mit einem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse seiner nationalen und internationalen Kunden. Seine Leidenschaft für Innovation macht Fructus Meran zu einem der führenden europäischen Unternehmen in seiner Branche.

Zahlen und Fakten

Gesamtflächen der Unternehmensgruppe	81.000 m ²
Unsere Photovoltaikanlage	2.200.000 kWh/Jahr
CO ₂ - Emissionen eingespart durch PV	732 t
CO ₂ -Emissionen (Scope 1 und 2)	3051 t
Frauenanteil	22 %
Mitarbeiter unter 30	27 %
Obstlieferanten	398
Anzahl Kunden	405
Exportländer	49
Verstöße	Keine Verstöße

Wesentlichkeitsmatrix



Abbildung: Je näher sich die Themen an der Ähnlichkeitslinie befinden, umso mehr werden sie gleich bewertet von internen und externen Stakeholdern. Jene Themen, die sich im Grünen Quadrat befinden werden als die wesentlichsten Themen gewertet. Für sie werden je nach Möglichkeit und Dringlichkeit Maßnahmen zur Verbesserung und Optimierung erarbeitet.

SOCIAL

- 1 Kundenschutz
- 2 Schutz der Kundendaten
- 3 Beschwerde- und Konfliktmanagement
- 4 Faire Behandlung & Entlohnung
- 5 Kontribution Mitarbeiter
- 6 Gender Pay Gap
- 7 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- 8 Faire Beschäftigungspraktiken
- 9 Gutes Arbeitsverhältnis
- 10 Vereinbarkeit Familie und Beruf
- 11 Gewährleistung der Nahrungsmittelsicherheit
- 12 Nachwuchsförderung
- 13 Beitrag zur Ernährungssicherheit

ENVIROMENT

- 14 Senkung prim. Wasserverbrauch
- 15 Senkung Abwassermenge
- 16 Recycling & Mehrwegverpackungen
- 17 Klimaschutzmaßnahmen
- 18 Rückverfolgbarkeit
- 19 Klimapositive Produktion
- 20 Regionale (faire) Wertschöpfung
- 21 Ökologischer Transportmittel
- 22 Senkung Abfallmenge
- 23 Eigenprod. regenerat. Energie
- 24 Energieeinsparungen
- 25 Förderung nachhaltige Landwirtschaft

ECONOMY

- 26 Beste verfügbare Technik
- 27 Vorausschauende Unternehmensführung
- 28 Umfassendes Risikomanagement
- 29 Einhaltung gesetzl. Sicherheitspraktiken
- 30 Reduktion Transportwege
- 31 Generationenübergreifendes Denken & Betriebsnachfolge





Nachhaltigkeitsstrategie und Programm (ESRS 2)

Vision, Mission und Werte

Wieso machen wir was wir machen, warum machen wir es so wie wir es machen und was ist uns wichtig in unserer täglichen Arbeit? Was treibt uns an, was wollen wir beachten und was macht uns speziell? In und außerhalb unseres Unternehmens treffen wir Menschen, arbeiten miteinander und füreinander, arbeiten mit der Natur und deren Produkte. Wie dies gelebt wird, haben wir wie folgt festgeschrieben:

Unsere Vision

Wir sind der kundenfreundlichste Partner für hochwertige Früchte und begeistern mit beispiellosem Service. Dabei steht der Mensch bei uns im Mittelpunkt; über Generationen hinweg.

Unsere Mission

Unsere Kunden mit geschmackvollsten Früchten zu beliefern. Unser Fokus liegt dabei auf herausragender

Kundenzufriedenheit, höchster Produktqualität und ein Rundum-Service, der nachhaltig begeistert.

Unsere Werte

Als Team leben wir Werte, die uns, unsere Kunden und Lieferanten gleichermaßen glücklich machen: Ehrlichkeit und Vertrauen, Qualität- und Kundenorientierung, Eigenständigkeit und Freiheit, Weiterentwicklung und Wachstum sowie Wertschätzung.

KURZ GESAGT: Passion for people - Passion for environment - passion for **fruit**

Unsere Qualität

Über 400 Obsterzeuger und Bio-Bauern beliefern uns jahrein jahraus mit dem Besten, was in ihren liebevoll gepflegten Gärten gedeiht. Zu unseren treuen Lieferanten unterhalten wir eine enge, vertrauensvolle Beziehung, die uns eine transparente Rückverfolgung der Rohware ermöglicht. Moderne, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Verarbeitungsverfahren verwandeln die sonnengereiften Früchte unserer Heimat schließlich in ein hochwertiges, gesundes Endprodukt, das wir in der benötigten Menge und gewünschten Verpackung direkt an den Kunden übergeben können.

Umweltengagement

Wir betrachten den Umweltschutz als einen sehr wichtigen Teil der Qualität, deshalb haben wir diesen ins Qualitätsmanagementsystem integriert. Der Verantwortliche der Unternehmensleitung für QM-, UM- und A&G Belange ist seitens der familiären Geschäftsleitung Peter Theiner. Seine Aufgabe ist es das Qualitäts-, Umwelt-, Arbeits- & Gesundheitsmanagementsystem in allen Unternehmensbereichen sicherzustellen und laufend zu verbessern.

Jährlich wird im Umweltteam das Umweltprogramm überarbeitet, die gesetzten Ziele überprüft und neue Ziele festgelegt. Dabei werden Anregungen aus der Umweltpolitik, der Ökobilanz, der Bewertung der Maschinen und Anlagen und Ideen der Mitarbeiter und Führungskräfte in konkrete Maßnahmen umgesetzt. Die Mittel zur Erreichung der festgelegten Ziele werden von der Geschäftsleitung bereitgestellt.

Dem ESRS-Standard (European Sustainability Reporting Standards) gemäß behandeln wir nachfolgend die Themen Klimawandel, Umweltverschmutzung, Wasser- und Meeresressourcen, Biodiversität und Ökosysteme, Ressourcenverbrauch und Kreislaufwirtschaft. Zu jedem dieser Themen beschreiben wir unsere Ziele und Maßnahmen.



Klimawandel (ESRS E1)

Unternehmen weltweit erkennen zunehmend die Dringlichkeit, gegen den Klimawandel vorzugehen. Dies umfasst die Reduzierung von Treibhausgasemissionen sowie die Anpassung an die bereits spürbaren Folgen des Klimawandels. Auch für Fructus Meran ist es essenziell, einen Beitrag zum globalen Klimaschutz zu leisten.

Ziele

Fructus Meran hat sich der Bekämpfung des Klimawandels verpflichtet, indem es aktiv Maßnahmen zur Reduzierung des eigenen CO₂-Fußabdrucks umsetzt und in erneuerbare Energiequellen investiert. Dazu wurde das interne Ziel, bis zum Jahr 2040 in den Unternehmensbereichen Scope 1 und 2 klimaneutral zu werden, gesetzt.

Maßnahmen

Mit der Installation großflächiger Photovoltaikanlagen hat Fructus Meran bedeutende Schritte unternommen, um einen beträchtlichen Teil des eigenen Energiebedarfs nachhaltig zu decken. Damit senken wir auch die Emissionen. Darüber hinaus wird durch kontinuierliche Überwachung, Dokumentation und Bewertung der Umweltbelastungen eine stetige ökologische Verbesserung angestrebt. Die besten verfügbaren Technologien kommen zum Einsatz, um die betrieblichen CO₂-Emissionen zu minimieren. Aktive Maßnahmen dabei sind folgende:

- ▶ Umrüstung der Beleuchtung auf LED
- ▶ Optimierung in der Energie- und Wärmerückgewinnung der Anlagen
- ▶ weiterer Ausbau der bestehenden 2,2 MW PV-Anlage
- ▶ schrittweise Umstellung der Kühlanlagen von Freongas auf Ammoniak-Glykolkühlanlagen
- ▶ laufende Sensibilisierung der Mitarbeiter zum Thema Energie.

Umweltverschmutzung (ESRS E2)

Die Reduzierung von Umweltverschmutzung ist ein zentrales Anliegen für den Schutz von Luft, Wasser und Boden. Unternehmen – darunter auch Fructus Meran – tragen eine große Verantwortung, ihre Emissionen zu kontrollieren und Abfälle umweltgerecht zu behandeln.

Ziele

Fructus Meran setzt sich für eine kontinuierliche Reduktion der Umweltverschmutzung ein, indem alle Prozesse hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Umwelt überwacht und optimiert werden. Vor allem in den Bereichen Verpackung, Transport und Materialeinsatz intensivieren wir laufend unsere Aktivitäten.

Maßnahmen

Die ständige Überwachung und Bewertung von Umweltbelastungen führt zur Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen, die in unserem jährlichen Umweltprogramm dokumentiert und gemanagt werden. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern, deren Umweltbewusstsein durch gezielte Schulungen gefördert wird, um den betrieblichen Umweltschutz weiter zu stärken. Aktive Maßnahmen dabei sind folgende:

- ▶ Kontinuierliche Abgasmessung und -regelung beim Gasbrenner
- ▶ Reduktion von Abfällen durch Optimierung unserer Verpackungen
- ▶ Optimierung des Abfallwirtschaftskonzepts für eine höhere Recyclingrate
- ▶ Laufende Sensibilisierung der Mitarbeiter und Lieferanten

Wasser- und Meeresressourcen (ESRS E3)

Der verantwortungsvolle Umgang mit Wasserressourcen ist entscheidend für den Schutz dieses lebensnotwendigen Gutes. Unternehmen sind gefordert, Wassermanagementpraktiken zu implementieren, die sowohl den Verbrauch reduzieren als auch die Qualität der Wasserressourcen schützen.

Ziele

Fructus Meran legt höchsten Wert auf einen effizienten und nachhaltigen Umgang mit dem kostbaren Gut Wasser. Das Unternehmen engagiert sich aktiv für den Schutz von Wasserressourcen jeglicher Art. Dazu pflegt es einen intensiven Austausch mit allen Stakeholdern, welche mit der Ressource Wasser zu tun haben.

Maßnahmen

Durch die Einführung von wassersparenden Technologien und Verfahren wird der Wasserverbrauch minimiert. Zudem trägt ein umfassendes Risikomanagement dazu bei, potenzielle Auswirkungen auf Wasserressourcen unter Kontrolle zu halten. Aktive Maßnahmen dabei sind folgende:

- ▶ Optimierung des Einsatzes von Kühlwasser durch Temperaturregelung
- ▶ Überprüfung der Reinigungsprozesse und Optimierung des Wasserverbrauchs
- ▶ Schulung der Mitarbeiter zur Optimierung des Wassereinsatzes.

Biodiversität und Ökosysteme (ESRS E4)

Der Erhalt der Biodiversität und der Schutz von Ökosystemen sind grundlegend für die Aufrechterhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen. Unternehmen können durch nachhaltige Betriebsführung und den Schutz natürlicher Lebensräume einen wesentlichen Beitrag leisten.

Ziele

Fructus Meran engagiert sich für den Schutz der Biodiversität und unterstützt die Erhaltung gesunder Ökosysteme durch nachhaltige Praktiken in der Landwirtschaft und darüber hinaus. Das Unternehmen pflegt einen wertschätzenden Dialog mit seinen Lieferanten und unterstützt diese mit Schulung und Bewusstseinsbildung für die Themen Artenvielfalt und Landschaftsschutz.

Maßnahmen

Das Unternehmen setzt sich aktiv für den Erhalt der Biodiversität ein.

Dazu bewertet Fructus Meran die Umweltbelastungen neuer Tätigkeiten, Prozesse und Verfahren im Voraus. Dies schließt den Schutz natürlicher Lebensräume und die Förderung der Artenvielfalt mit ein. Aktive Maßnahmen dabei sind folgende:

- Die Grünzonen innerhalb des Betriebes werden erweitert und insektenfreundlich gehalten
- Sensibilisierung unserer Lieferanten zur Biodiversität und Kontrolle der Betriebe auf Nachhaltigkeit
- Die Reduktion des Einsatzes von Giftködern zur Schädlingsbekämpfung am Betriebsgelände
- aktive Mitgliedschaften bei Organisationen und Netzwerken, die sich für Umwelt und Natur engagieren.
- Mitarbeit für eine Nachhaltige Apfelwirtschaft in Südtirol beim Projekt Sustainapple.

Ressourcenverbrauch und Kreislaufwirtschaft (ESRS E5)

Eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen und die Förderung der Kreislaufwirtschaft sind essenziell, um Ressourcenverbrauch zu reduzieren und Abfälle effektiv zu managen. Unternehmen sind angehalten, Ressourceneffizienz und Recycling in den Mittelpunkt ihrer betrieblichen Prozesse zu stellen.

Ziele

Fructus Meran zielt darauf ab, schrittweise den Ressourcenverbrauch zu minimieren und aktiv die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft zu fördern, insbesondere durch die Entwicklung und Nutzung nachhaltiger Produktions-, Verpackungs- und Transportlösungen.

Maßnahmen

Die Förderung von Recycling und die Minimierung von Abfällen sind zentrale Aspekte der Unternehmensstrategie. Neuinvestitionen werden stets unter dem Aspekt der minimalen Umweltbelastung getätigt, wobei die umwelttechnisch beste Lösung bevorzugt wird, sofern sie wirtschaftlich vertretbar ist. Das Umweltteam überarbeitet jährlich das Umweltprogramm, um die kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistung sicherzustellen. Aktive Maßnahmen dabei sind folgende:

- Projekte zur Prüfung von recycelbaren Materialien im Gegensatz zu nicht-recycelbaren Mehrschichtverpackungen

Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)

FRUCTUS

Gesamt: 114 | Frauen: 27 | Männer: 87



EGMA

Gesamt: 21 | Frauen: 1 | Männer: 20



Soziales Engagement

Der soziale Einsatz ist für uns ein grundlegender Bestandteil unserer Arbeit, weshalb wir diesen fest in unserem Managementsystem eingebettet haben. Andreas Theiner aus der Inhaberfamilie ist verantwortlich für das Managementsystem für Personalfragen, Arbeit- und Gesundheitsmanagement in allen Unternehmensbereichen. Er überwacht, sucht kontinuierlich nach Verbesserungen und stellt die Einhaltung der Standards sicher.

Um unsere sozialen Verpflichtungen zu erfüllen und kontinuierlich zu verbessern, unterziehen wir uns periodisch sozialen Audits. In unserem Umweltprogramm haben wir ein Programm für soziale Verantwortung integriert welches jährlich aktualisiert wird. Die bisherigen Ziele werden evaluiert und neue Ziele definiert. Dieser Prozess beinhaltet die Einbeziehung der Umweltpolitik, der Bewertung unserer Arbeitspraktiken sowie der Ideen unserer Mitarbeiter und Führungskräfte. Die für die Umsetzung dieser Ziele erforderlichen Ressourcen werden von der Geschäftsleitung bereitgestellt, um eine nachhaltige und positive Entwicklung sowohl innerhalb des Unternehmens als auch in der Region zu fördern.

Dem ESRS-Standard (European Sustainability Reporting Standards) gemäß behandeln wir nachfolgend die Themen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Arbeitsbedingungen und Sozialschutz, Menschenrechte, lokale Entwicklung und regionale Wertschöpfung. Zu jedem dieser Themen beschreiben wir unsere Ziele und Maßnahmen.

Arbeits- und Gesundheitsschutz (ESRS S1)

Ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen, ist essenziell für das Wohlergehen der Mitarbeiter und die Produktivität des Unternehmens. Die Verhütung von Arbeitsunfällen und berufsbedingten Erkrankungen steht im Zentrum des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

Ziele

Fructus Meran verpflichtet sich, Arbeitsplätze zu schaffen, die sicher sind und keine Gefahren für Verletzungen und Erkrankungen bieten. Das Unternehmen ist bestrebt, die Gesundheit der Mitarbeiter zu bewahren und Unfälle zu vermeiden, indem es proaktiv Gefahren erkennt und entsprechende Präventionsmaßnahmen ergreift.

Maßnahmen

Um dieses Ziel zu erreichen, fördert Fructus Meran die Sensibilisierung der Mitarbeiter für Arbeits- und Gesundheitsschutz durch regelmäßige Aus- und Weiterbildungen. Das Unternehmen verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Verpflichtungen und zur ständigen Verbesserung der Leistungen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Mitarbeiter werden ermutigt, Verbesserungsvorschläge zu machen, um ein sichereres und gesünderes Arbeitsumfeld zu fördern.

Arbeitsbedingungen und Sozialschutz (ESRS S2)

Faire Arbeitsbedingungen und ein angemessener Sozialschutz sind Grundpfeiler sozialer Gerechtigkeit und tragen zur Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter bei. Dies umfasst angemessene Löhne, Arbeitszeiten und den Zugang zu sozialen Sicherungssystemen.

Ziele

Fructus Meran verpflichtet sich zur Einhaltung aller relevanten Arbeitsgesetze und sozialen Standards, um faire Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter zu gewährleisten. Das Unternehmen anerkennt die Bedeutung eines umfassenden Sozialschutzes für das persönliche und berufliche Wohlbefinden seiner Mitarbeiter.

Maßnahmen

Durch die kontinuierliche Überprüfung und Anpassung der Arbeitsbedingungen stellt Fructus Meran sicher, dass alle Mitarbeiter von einem fairen und unterstützenden Arbeitsumfeld profitieren. Das Unternehmen engagiert sich für die Aufrechterhaltung eines hohen Standards im Sozialschutz und fördert die ständige Verbesserung in diesem Bereich.

Menschenrechte (ESRS S3)

Der Schutz und die Förderung der Menschenrechte innerhalb der Unternehmensaktivitäten und in der Lieferkette sind wesentliche Aspekte unternehmerischer Verantwortung. Unternehmen müssen sicherstellen, dass ihre Geschäftstätigkeiten nicht zur Verletzung von Menschenrechten beitragen.

Ziele

Fructus Meran verpflichtet sich zur Achtung der Menschenrechte und zur Einhaltung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen und anderer Anforderungen in diesem Bereich. Das Unternehmen ist bestrebt, jegliche Form von Menschenrechtsverletzungen innerhalb seiner Betriebsstätten und in der Lieferkette zu verhindern.

Maßnahmen

Durch regelmäßige Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen für Mitarbeiter und Führungskräfte gewährleistet Fructus Meran das Bewusstsein und das Verständnis für Menschenrechtsfragen. Die Einhaltung der Menschenrechte wird kontinuierlich überwacht und bewertet, um sicherzustellen, dass die Geschäftspraktiken des Unternehmens den höchsten ethischen Standards entsprechen.

Lokale Entwicklung und regionale Wertschöpfung (ESRS S4)

Unternehmen haben eine wichtige Rolle in den Gemeinden, in denen sie tätig sind. Die Förderung des sozialen und wirtschaftlichen Wohlergehens dieser Gemeinschaften und die Achtung ihres Rechts auf Entwicklung sind zentrale Aspekte der Unternehmensverantwortung.

Ziele

Fructus Meran verpflichtet sich, einen positiven Beitrag zu den lokalen Gemeinschaften zu leisten und deren Recht auf soziale und wirtschaftliche Entwicklung zu respektieren. Das Unternehmen erkennt die Bedeutung der Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren und der Unterstützung von Gemeinschaftsprojekten an.

Maßnahmen

Durch den offenen Dialog und die Kooperation mit lokalen Gemeinschaften, Behörden und anderen Stakeholdern strebt Fructus Meran danach, einen nachhaltigen und positiven Einfluss auf die regionale Entwicklung zu nehmen. Das Unternehmen setzt sich für die Förderung von Initiativen ein, die das soziale, wirtschaftliche und kulturelle Wohlergehen der Gemeinschaften unterstützen.

Unser globaler Beitrag

Die „Sustainable Development Goals, kurz: SDGs, die 17 globalen Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung mit ihren 169 Unterzielen, sind das Kernstück der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN). Sie zielen weltweit auf eine gedeihliche und zukunftsfähige Entwicklung auf wirtschaftlicher, sozialer sowie ökologischer Ebene ab.

Fructus trägt aktiv zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen bei, indem das Unternehmen in verschiedenen Bereichen nachhaltige Praktiken umsetzt. Die ergriffenen und geplanten Maßnahmen leisten wertvolle Beiträge zur Erreichung der SDGs, wobei 10 SDGs im Speziellen priorisiert werden:



SDG 1: Keine Armut

Fructus bekämpft Armut durch die Schaffung stabiler und langfristiger Arbeitsplätze sowie durch die Zahlung fairer Löhne. Zudem unterstützt das Unternehmen lokale Gemeinschaften durch soziale Projekte.



SDG 2: Kein Hunger

Das Unternehmen trägt zur Ernährungssicherheit bei, indem es Produkte zur wertvollen Ernährung der Menschen aus Früchten herstellt und dabei Lebensmittelabfälle reduziert und nachhaltige Landwirtschaftspraktiken fördert. Die Unterstützung lokaler Produzenten verbessert zudem die Lebensmittelproduktion.



SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

Durch die Produktion gesunder, nährstoffreicher Obstprodukte fördert Fructus eine ausgewogene Ernährung und unterstützt so das allgemeine Wohlergehen und die Gesundheit der Menschen.



SDG 4: Hochwertige Bildung

Fructus engagiert sich für Bildung, indem es in unterschiedlicher Weise lokale Schulen unterstützt und Ausbildungsprogramme sowie Schulungen für Mitarbeiter und lokale Landwirte durchführt.



SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Das Unternehmen setzt wo immer es geht Wassersparmaßnahmen um und investiert in Technologien zur Wasseraufbereitung und Abwasserbehandlung.



SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie

Fructus nutzt erneuerbare Energiequellen und verbessert die Energieeffizienz seiner Produktionsprozesse. Die Photovoltaik-Anlage produziert beispielsweise etwa 2.200.000 kWh/Jahr.



SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Das Unternehmen schafft sichere Arbeitsbedingungen und fördert das nachhaltige Wirtschaftswachstum in der Region. Fructus setzt sich für gute Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Lieferkette ein.



SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

Fructus investiert in moderne und nachhaltige Technologien sowie Infrastrukturen und fördert Innovationen in Produktentwicklung und Produktionsverfahren.



SDG 12: Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster

Das Unternehmen minimiert Produktionsabfälle, fördert Recycling, entwickelt gemeinsam mit den Lieferanten nachhaltige Verpackungen und sensibilisiert für nachhaltigen Konsum.



SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Fructus reduziert aktiv seine Treibhausgasemissionen. Ständig sucht das Unternehmen nach Möglichkeiten um Ressourcen zu sparen. Dies wird im Umweltprogramm festgehalten.

Fructus Meran integriert diese nachhaltigen Praktiken nicht nur in seine Geschäftsstrategie, sondern setzt sie aktiv in seinem täglichen Betrieb um, um einen messbaren Beitrag zu den SDGs zu leisten und die Nachhaltigkeit in der Obstverarbeitungsindustrie sowie im Obsthandel voranzutreiben.

Schlusswort

Unser Auftrag für heute und für die Zukunft lautet: Wir wollen stetig am Unternehmen arbeiten und es zu einem Ort machen, wo sich Menschen wohlfühlen, wo auch die kommenden Generationen Spaß und Erfüllung finden, wo sich rundherum unsere schöne Umwelt wohlfühlen und entfalten kann und wo mit Freude und Leidenschaft Produkte und Dienstleistungen geschaffen werden, welche unsere Kunden immer wieder zum Staunen bringen.





Fructus Meran A.G.
S. Schwarz 2
39018 Vilpian (BZ) | Italy
T. +39 0471 676511 | info@fructus.it
www.fructus.it

FRUCTUS
MERAN

Egma